



## SÜDAMERIKA: KOLUMBIEN

## KOLUMBIEN - DURCH DIE ANDEN ZUR VERLORENEN STADT

- > 7-tägiges Trekking im Los Nevados-Nationalpark (ca. 6 Std. tägl.)
- 5-tägiges Trekking zur Ciudad Perdida (ca. 6 Std. tägl.)
- Besteigung des Nevado de Tolima (5.215m), Gipfeltag ↑ 1.000 Hm ↓ 1.500 Hm, 11 Std.
- Das malerische Kolonialdorf Salento in der Kaffeeregion erkunden
- Zwischen mannshohen Frailejones durch den Los Nevados-Nationalpark laufen
- Zu Fuß die „verlorene Stadt“ in der Sierra Nevada de Santa Marta entdecken
- Am Karibikstrand im Tayrona-Nationalpark die Seele baumeln lassen

Verschlafen öffnen wir unser Zelt. Noch ist es kalt, die Sonne ist gerade aufgegangen und in der glasklaren Lagune spiegeln sich die bizarren, teils schneebedeckten Gipfel des Los Nevados-Nationalparks. Die Landschaft wechselt auf unserem Trekking von wüstenartigen Hochtälern mit andinem Nebelwald zu typischer Páramo-Vegetation mit ihren mannshohen Frailejones und Bromelien. Fünf teils vergletscherte Vulkane umrahmen den Nationalpark im Herzen der Zentralkordillere. Auf die Gipfelstürmer unter uns wartet der Vulkan Nevado de Tolima (5.215 m). Szenenwechsel: Geweckt von zirpenden Grillen und dem köstlichen Duft frisch gebackener Maispfannkuchen springen wir aus unserer Hängematte. Wir befinden uns mitten im immergrünen Urwald der Sierra Nevada de Santa Marta, dem höchsten Küstengebirge der Erde. Auf geschwungenen Pfaden erreichen wir die „verlorene Stadt“ Ciudad Perdida, Kultstätte der Tayrona-Indianer. Immer wieder begegnen uns indigene Familien des Stammes Kogi, der die Bergkette bewohnt. Zur Entspannung haben wir Zeit, im Tayrona-Nationalpark die Seele baumeln zu lassen. Wir genießen die frische Meeresbrise, lauschen dem Rauschen des Ozeans und lassen die Eindrücke der letzten Tage Revue passieren. Abkühlung verspricht ein Bad im türkisen Wasser der Karibik. Zum Ende der Reise besuchen wir die UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Cartagena, mit schönen Bauten aus der Kolonialzeit, romantischen Gässchen und lebensfrohen Kolumbianern. Auf dieser Reise erleben wir alle Facetten Kolumbiens aktiv: einsame Bergwelten, artenreiche Urwälder, versteckte Kultstätten, quirlige Kolonialstädte und die Gelassenheit der Karibikküste.



## REISEDETAILS

### **1. Reisetag: Tag 1 Anreise nach Bogotá - Willkommen in Kolumbien!**

Linienflug nach Bogotá. ¡Bienvenidos a Colombia - Herzlich Willkommen in Kolumbien! Am Flughafen der Millionenmetropole Bogotá werden wir von unserer deutschsprachigen Reiseleitung empfangen und zu unserem charmanten Hotel in der Altstadt La Candelaria gebracht. Kolumbiens Hauptstadt liegt auf 2.600 m Höhe und erstreckt sich von Nord nach Süd entlang der Andenkette. Die von Studenten geprägte Altstadt mit ihren steilen Gassen und vielen kleinen Lokalen lädt abends zu einem kleinen Spaziergang ein.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 15 km - bis 15 km

### **2. Reisetag: Tag 2 Stadtbesichtigung Bogotá und Seilbahnfahrt auf den Hausberg**

Nach dem Frühstück beginnen wir den Tag behutsam und ohne Stress, um uns problemlos an die dünnere Luft in dieser Höhe zu gewöhnen. Während eines Stadtrundgangs lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Bogotá kennen: den Hauptplatz Bolívar mit den umliegenden Regierungspalästen, die Iglesia de San Francisco, die Iglesia de la Tercera und das berühmte Goldmuseum. Schon beim Eintreten in das Museum spürt man den Zauber des Ortes. Am späten Nachmittag fahren wir mit der Seilbahn auf den Hausberg Bogotá, den Monserrate (3.150 m) und genießen den spektakulären Ausblick über die Stadt. Hinweis: An manchen Sonntagen gibt es sehr viele Besucher und somit lange Warteschlangen an der Seilbahnstation, sollte dies der Fall sein, wird alternativ der Hausberg Guadalupe (3.300 m) per Fahrzeug besucht, da dort keine Seilbahn hochführt.

### **3. Reisetag: Tag 3 Bogotá - Kaffeeregion - Los Nevados-Nationalpark - Trekkingstart**

Heute verlassen wir Bogotá und fliegen nach Pereira in die Kaffeeregion, welche eine der schönsten Regionen Kolumbiens ist. Vom Flughafen geht es in die Umgebung von Pereira zu einem Restaurant, wo wir ein Briefing zum Trekking erhalten. Uns bleibt ausreichend Zeit, um unser Tekkinggepäck vom Hauptgepäck zu trennen und umzupacken. Im Anschluss essen wir zusammen zu Mittag. Vom Restaurant wird unser Hauptgepäck abgeholt und bereits ins Hotel nach Salento gebracht, wo wir nach dem Trekking übernachten werden. Für uns geht es weiter auf Landstrassen und Feldwegen Richtung Zentralkordilliere ,bis wir in Cedral ankommen. Dort beginnen wir unsere Trekkingtour (2.100 m) und wandern zu unserer ersten Unterkunft La Pastora (ca. 2.500 m), wo wir am späten Nachmittag ankommen. Wer Lust hat, kann die herrliche Natur in der Umgebung unserer Unterkunft erkunden.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 2.5 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 45 km - bis 45 km

Höhe: Aufstieg 450 Hm - Abstieg 100 Hm

Unterkunft: Herberge La Pastora

### **4. Reisetag: Tag 4 Trekking: La Pastora - El Jordan**

Nach dem Frühstück beginnen wir unsere Wanderung auf ca 2.500 m durch den tropischen Nebelwald. Nebelwälder wachsen in Höhen von 1000 m bis 3100 m. Besonders die Fülle an Tier- und Pflanzenarten, die in den Baumkronen leben, macht diese Wälder zum artenreichsten terrestrischen Ökosystem weltweit. Unser Weg führt stetig bergauf, bis wir am Nachmittag in unserer typischen, einfachen Unterkunft auf ca. 3.180 m ankommen.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Höhe: Aufstieg 750 Hm - Abstieg 50 Hm

Unterkunft: Finca El Jordan

### **5. Reisetag: Tag 5 Trekking: El Jordan - Berlin**

Heute wandern wir auf mehr oder weniger gut markierten Wegen von ca. 3.200 m langsam hinauf auf etwas mehr als 3.900 m, dem höchsten Punkt des heutigen Tages. Bei gutem Wetter haben wir immer wieder tolle Ausblicke auf die schneebedeckten Gipfel der Vulkane des Los Nevados-Nationalparks. Danach steigen wir ab zur Finca Berlin, wo wir auf ca. 3.800 m übernachten.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 750 Hm - Abstieg 100 Hm

## **6. Reisetag: Tag 6 Trekking: Berlin - La Playa**

Nach einem reichhaltigen und stärkenden Frühstück steht uns ein weiterer spektakulärer Tag bevor. Direkt hinter der Finca gehen wir stetig bis auf gut 4.150 m Höhe bergauf, teilweise über Blockgelände. Im Anschluss geht es gut 5 km stetig bergab, vorbei an meterhohen Frailejones, bis wir nach einem letzten kleineren Aufstieg unsere einfache Bauernunterkunft auf 3.750 m erreichen.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Höhe: Aufstieg 500 Hm - Abstieg 650 Hm

## **7. Reisetag: Tag 7 Trekking: La Playa - Campo Alto/Basislager**

Ausgeruht starten wir auf 3.750 m in Richtung Nevado del Tolima, der mit 5.215 m zu den höchsten Bergen des Los Nevados Nationalparks gehört. Nach unserem Fußmarsch erreichen wir unser Basislager (ca 4.300 m). Von hier aus starten die Bergsteiger am nächsten Morgen zum Gipfel des Nevado del Tolima. Der grandiose Blick auf den schneebedeckten Gipfel lässt unsere Bergsteigerherzen höher schlagen. Hinweis: Diejenigen, die den Nevado de Tolima nicht besteigen möchten, können je nach klimatischen und logistischen Gegebenheiten vor Ort und nach Rücksprache mit dem Reiseleiter und den lokalen Guides mit der Gruppe bis zum Basiccamp wandern und wieder zurück zur Finca La Playa, oder die 2 Tage in der Finca La Playa bleiben

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Höhe: Aufstieg 600 Hm - Abstieg 100 Hm

Unterkunft: Zelt

## **8. Reisetag: Tag 8 Trekking: Campo Alto - Gipfel: Nevado del Tolima Cumbre - La Playa**

Kurz nach Mitternacht starten wir von ca 4.300 m unseren Aufstieg zum Nevado del Tolima (5.215 m). Er gehört zu den am einfachsten zu besteigenden Gipfeln des Parks und hat eine durchschnittliche Steigung von ca. 40 Grad. Nur an einer kurzen Stelle beträgt die Steigung ca. 80 Grad, wo wir unsere Hände einsetzen und die Stelle mit Vorsicht passieren müssen. Nach ca. 5-6 Stunden stehen wir glücklich oben und genießen die großartige Aussicht in alle Richtungen. Bei gutem Wetter erblicken wir die schneebedeckten Gipfel des Nevado del Ruiz und des Nevado de Santa Isabel und können eventuell sogar bis Bogotá schauen. Nach insgesamt etwa 11 bis 12 Stunden erreichen wir wieder die Finca La Playa (3.750 m).

Gehzeit: von 11 Std. - bis 12 Std.

Höhe: Aufstieg 1000 Hm - Abstieg 1500 Hm

Unterkunft: Finca la Playa

## **9. Reisetag: Tag 9 Trekkingende: La Playa - La Argentina - Cocora Tal - Salento**

Nach einem kurzen Aufstieg geht es heute bergab über die Finca La Argentina und hinein in die tropischen Nebelwälder des Cocora Tals bis auf 2.450 m, wo unsere Trekkingtour endet. Hier erwarten uns bereits die für die Region so typischen Willy-Jeeps, die uns nach Salento bringen. Nach einer warmen Dusche in unserem Hotel gehen wir gemeinsam Abendessen und lassen unsere erste Trekkingtour bei gutem Essen Revue passieren!

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 7 Std. - bis 8 Std.

Fahrstrecke: von 11 km - bis 11 km

Höhe: Aufstieg 300 Hm - Abstieg 1350 Hm

Unterkunft: Hotel Salento Real

## **10. Reisetag: Tag 10 Salento - Filandia - Salento**

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir in das Dorf Filandia und besuchen eine Familie, die sich der Korbflechterei widmet. Nach einer kurzen Einführung in das Kunsthandwerk können wir unseren eigenen Korb herzustellen. Danach machen wir durch das charmante, traditionelle Dorf einen kleinen Rundgang. Am Nachmittag sind wir wieder zurück in Salento und haben die Möglichkeit, Kolumbiens traditionelles Trinkspiel Tejo kennenzulernen und auszuprobieren.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 40 km - bis 40 km

Unterkunft: Hotel Salento Real

## **11. Reisetag: Tag 11 Salento - Kaffeetour - Santa Marta**

Nach dem Frühstück besuchen wir eine Kaffee-Finca, um den ganzen Kaffeeanbauprozess und die Verarbeitung kennenzulernen. Danach fahren wir zum Flughafen und fliegen über Bogotá an die Karibikküste nach Santa Marta, wo bereits das nächste Trekking auf uns wartet. Den Rest des Tages haben wir zur freien Verfügung und können auf eigene Faust die Altstadt der ältesten Stadt Kolumbiens (1525) erkunden.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km

## **12. Reisetag: Tag 12 Ausflug in den Tayrona-Nationalpark zur Bahia Concha und zur Villa von Simon Bolivar**

Vormittags fahren wir von Santa Marta zunächst in die Nachbarbucht nach Taganga. Dort nehmen wir ein Boot, welches uns zum Playa Granate im Tayrona-Nationalpark bringt. Wir haben Zeit die Karibik zu genießen und zu baden. Gegen Mittag kommen wir zurück nach Santa Marta. Dort besuchen wir die Hacienda La Quinta de San Pedro. Das ist die Villa, in der Simon Bolivar seine letzten Tage verbrachte, bevor er im Dezember 1830 verstarb! Neben den ehemaligen Räumlichkeiten des großen Libertador, ist die Anlage auch Museum für zeitgenössische Kunst, hat eine Bibliothek und beeindruckende Parkanlage. Der verbleibende Teil des Tages steht zur freien Verfügung und wir können uns auf das nächste Trekking vorbereiten. Hierfür trennen wir unser Trekkinggepäck von unserem Hauptgepäck, dies bleibt aller Voraussicht nach entweder im Hotel, in dem wir nachdem Trekking zur Verlorenen Stadt unterkommen, oder an einem sicheren Ort am Trekkingstartpunkt im Dorf Mamey. Bootsfahrt ca. 30 Minuten

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 15 km - bis 15 km

## **13. Reisetag: Tag 13 Trekking-Start: Mamey - Camp El Adan**

Wir starten zum zweiten Trekkingteil unserer Reise und fahren in die Sierra Nevada de Santa Marta, dem höchsten Küstengebirge der Welt. Viele Tier- und Pflanzenarten gibt es nur hier. Im kleinen Dorf Mamey (120 m) essen wir zu Mittag und brechen danach zu unserer Wanderung auf. Der Weg verläuft in angenehmem Zickzack bergauf und später bergab. Der Wald ist noch licht. Immer wieder genießen wir den Rundblick über den Regenwald und können erahnen, wo wir in den nächsten Tagen unter Baumfarnen, Bananenstauden und Baumriesen laufen werden. Am Nachmittag erreichen wir unser erstes Camp auf ca 450 m. Hinweis: Es gibt verschiedene Camps auf dem Wanderweg bis zur Verlorenen Stadt und zurück. Deshalb sind alle Höhenmeterangaben und Gehzeiten abhängig von der Dynamik und physischen Fitness der jeweiligen Gruppe und können somit pro Tag variieren, je nachdem in welchem Camp die Gruppe, die Nacht verbringt. Die folgenden Angaben sind somit nur Angaben aus den Erfahrungswerten der Dynamik der meisten Gruppen.

Fahrzeit: von 2.5 Std. - bis 2.5 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 63 km - bis 63 km

Höhe: Aufstieg 600 Hm - Abstieg 300 Hm

## **14. Reisetag: Tag 14 Trekking: Camp El Adan - Camp 3**

Nach dem Frühstück starten wir zu unserer nächsten Etappe durch den dichten Dschungel mit seiner interessanten Flora und Fauna. Unterwegs passieren wir das Dörfchen Mutany (450 m) und genießen ein erfrischendes Bad im Fluss.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Höhe: Aufstieg 800 Hm - Abstieg 400 Hm

### **15. Reisetag: Tag 15 Trekking: Camp 3 - Ciudad Perdida - Camp 3**

Bei einem zeitigen Frühstück können wir winzige, leuchtend gelbe, rote, blaue und grüne Kolibris und vielleicht sogar Tukane beobachten. Die heutige Etappe wird spannend. Neben einigen Flussschlingen meistern wir einen steilen Anstieg von ca. 300 m über ca. 1.200 bemooste Steinstufen, bevor wir die Verlorene Stadt, auf ca. 1.200 m erreichen. Die Ciudad Perdida/Verlorene Stadt liegt so versteckt im Regenwald, dass sie erst im Jahr 1975 von Grabräubern entdeckt wurde. Vieles ist auch heute noch vom Urwald überwuchert. Wir können die von der Vegetation befreiten Steinplattformen, die präzise gebauten Treppen und Verbindungswege bewundern. Einige riesige Palmen scheinen den Hauptplatz, auf dem einst die beiden Tempel standen, zu bewachen. Am späten Nachmittag sind wir wieder zurück im Camp.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 500 Hm - Abstieg 500 Hm

### **16. Reisetag: Tag 16 Trekking: Camp 3 - Camp El Adan**

¡Buenos días! Heute steht uns ein weiterer Trekkingtag durch eine traumhafte Landschaft bevor. Maracuja- und Bananen-Blüten schmücken unseren Weg. Wir passieren Dörfer der Kogi Indigenen, vielleicht dürfen wir auch ein paar leckere, frisch geerntete kleine Bananen probieren. Schließlich erreichen wir unser letztes Camp auf ca. 450 m., in dem wir bereits am ersten Wandertag übernachtet haben.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Höhe: Aufstieg 500 Hm - Abstieg 800 Hm

### **17. Reisetag: Tag 17 Trekkingende: Camp El Adan - Mamey - an die Karibikküste**

Heute ist unser letzter Tag im Urwald. Vögel zwitschern, Grillen zirpen und fleißige Blattschneiderameisen lassen sich von uns nicht stören. Auf schmalen, oft steilen Wegen - teilweise nur ein Tunnel durchs Grün -, erreichen wir wieder das Dorf Mamey, wo wir Mittagessen und dann unser Jeep bereits auf uns wartet. Auf einer holprigen Piste geht es zurück zur Hauptstraße. Bei klarer Sicht reicht der Blick bis zur Küste, bis wir in unserer Unterkunft am Karibikstrand ankommen. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung und wir können uns beim Anblick einer sehr schönen Karibik-Kulisse entspannen.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 23 km - bis 23 km

Höhe: Aufstieg 300 Hm - Abstieg 600 Hm

## 18. Reisetag: Tag 18 Freizeit am Strand

Faulenzen ist angesagt. Wer möchte, kann einen Tagesausflug in den Tayrona-Nationalpark machen und dort baden gehen (fakultativ) oder einfach nur am Strand entlanglaufen, die Fischer beobachten und der Brandung zusehen. Eine herrliche Gegend um zu entspannen und die vielfältigen Eindrücke der letzten Tage Revue passieren zu lassen. Der Duft von frisch gebratenem Fisch steigt uns in die Nase, Meeresrauschen wiegt uns in den Schlaf. So schön kann die Karibik sein! Hinweis: Da die Brandung beim Hotel recht stark ist, wird vom Schwimmen im Meer abgeraten, aber wir können den Swimmingpool nützen!

## 19. Reisetag: Tag 19 Weiter nach Cartagena

An der karibischen Küste entlang fahren wir über Santa Marta und Barranquilla nach Cartagena. Am Nachmittag haben wir Zeit, die koloniale Altstadt Cartagenas (UNESCO-Kulturwelterbe) mit ihren unzähligen historische Bauten, gemütlichen Plätzen und vielen kleinen Geschäften, die zum Einkaufen einladen, kennen zulernen. Von der beeindruckenden Festung San Felipe, sie liegt auf einem Hügel vor der Altstadt, haben wir einen herrlichen Blick auf die Stadt und das karibische Meer. Am frühen Abend, wenn eine Brise vom Meer weht, der Verkehr abnimmt und das Klappern der Pferdehufe durch die Gassen hallt – können wir die unglaubliche Stimmung dieser alten Stadt erleben! Wir genießen ein schmackhaftes Abschieds-Abendessen in einem gemütlichen Restaurant und lassen unsere Kolumbienreise ausklingen.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 260 km - bis 260 km

## 20. Reisetag: Tag 20 Cartagena - Flug nach Deutschland über Bogotá

Transfer zum Flughafen und Flug nach Deutschland über Bogotá. Bis bald Kolumbien!

Fahrzeit: von 0.2 Std. - bis 0.2 Std.

Fahrstrecke: von 7 km - bis 7 km

## 21. Reisetag: Tag 21 Ankunft in der Heimat

Ankunft in Deutschland.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
30.11.2019	20.12.2019	X	3.998 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Bogotá
- > Flug mit Iberia ab/bis Frankfurt nach Bogota
- > Inlandsflug ab Bogotá nach Armenia
- > Inlandsflug ab Armenia via Bogotá nach Santa Marta
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > 19 x Frühstück, 11 x Mittagessen, 13 x Abendessen
- > Inlandsflug ab Cartagena nach Bogota
- > Übernachtung 10 x in Mittelklassehotels, 3 x in Berghütten (Mehrbettzimmer), 4 x in Hängematten (Mehrbettzimmer) und 2 x in Zelten
- > Begleitmannschaft während der Trekkings
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Satellitentelefon
- > Hauser Reisekrankenschutz inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten und Krankenrücktransport sowie 24 Std. Notrufservice

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Andere deutsche Abflughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit: 50,00 €; Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (inkl. Einzelzeltzuschlag umfasst 10 Nächte) 550,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (550 €)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Fehlende Mahlzeiten (ca. 8,00 € -15,00 € für ein Mittag- oder Abendessen)
- > Getränke
- > Trinkgelder
- > individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- > Ausflug in den Tayrona-Nationalpark, 70,00 USD vor Ort buchbar

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 15

## ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



**NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen!** Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Kolumbien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **6232 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **144 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.